

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 45 (1972)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechn. Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstrasse 9, 3014 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen.

Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel.

Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen.

Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel.

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12

Ø P 061 73 30 37 G 061 39 89 80

Ø P 061 25 63 55 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 11. März Generalversammlung im Restaurant Solitude in Basel.

Beginn: 14.30 Uhr, mit vorangehendem Mittagessen um 12 Uhr.

Bitte reservieren Sie sich diesen halben Tag!

Nähere Details ersehen Sie aus der zur gegebenen Zeit folgenden Einladung.

Anträge von Mitgliedern zuhanden der GV sind bis 26. Februar schriftlich und begründet an den Präsidenten einzureichen.

Kochkurs. Diesen Herbst nahmen ungefähr 20 Mann unserer Sektion am traditionellen, alljährlich wiederkehrenden Kochkurs teil. Alle waren neugierig und hörten mit voller Spannung unserer Chefköchin in der Frauenarbeitsschule zu, was da wohl folgen möge. Statt «Tenue grün» trugen wir bunte Schürzen und sahen fast wie Berufsköche aus.

Wir teilten uns jeweils in Gruppen ein: eine beschäftigte sich mit der Vorspeise, die andere mit dem Fleisch, die dritte mit dem Hauptgericht und die letzte setzte sich mit dem Dessert auseinander. «Viele Köche verderben den Brei» pflegt man zu sagen, aber bei uns war es eher umgekehrt, da einer oft dem anderen helfen musste, um das Gericht noch rechtzeitig zu retten.

Einmal stand «Flambieren» auf dem Programm. Jeder kam an die Reihe. Wir wussten gar nicht, dass man so vielerlei flambieren kann. So sehe ich zum Beispiel schon flambierte «Bundesziegel» auf dem Speisezettel im nächsten WK. Der Höhepunkt jeder Kocherei war der Genuss all dieser selbstzubereiteten Herrlichkeiten. Es versteht sich von selbst, dass dabei die Weinflaschen nicht fehlen durften.

Wir kamen uns wie Fürsten vor; denn solche Festessen gab es noch nie in unserer Militärlaufbahn. Sie waren auch reichlich, sonst hätten wir nicht solche Mühe gebraucht, um alles aufzuessen. Eine Frage liegt noch in der Luft: Wie wäre es mit einem solchen Bombenschmaus im WK?

Mutationen. Eintritte die Fouriere Eglin Roland und Inderbitzin Wilhelm beide Basel; aus der Fourierschule III/71 die Fouriere Fügi Hanspeter, Gerber Alfred, Guggisberg Daniel, Meier Bernhard alle Basel, Aeschi Siegfried, Grellingen – Graber Felix, Münchenstein.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Mitte herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Graubünden: Fourier Buder Paul, St. Moritz-Dorf.

Austritte: Hptm Huber Rolf, Baar – die Fouriere Blank Eduard, Vevey – Binder Max, Basel – Fluri Urs, Basel – Hägler Rudolf, Frenkendorf – Harder Alfred, Aubonne – Latscha Marcel, Winterthur – Suter Ernst, Frenkendorf – Tschopp Kurt, Genf – Wirz Hanspeter, Lausanne – Four Geh Albiez Felix, Basel (gestorben) – HD-Rf Clottu François, Allschwil.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Kantonalstich 1971. Den Kantonalstich haben 6 Kameraden geschossen. Es konnten abgegeben werden: die Kranzkarte an die Kameraden Gygax Paul und Sigg Ruinell für je 87 Punkte, die Ehrenmeldung an Kamerad Keller Fritz für 85 Punkte. Mit dem Durchschnittsergebnis von 83,167 Punkten (Vorjahr 82,950 Punkten) belegte unsere Sektion den 14. Rang.

Die Schiesskommission begrüsst alle Schützen zur Schiesssaison 1972. Sie hofft, dass in diesem Jahr die freiwilligen Übungen reger besucht werden und kein Schütze das Bundesprogramm und das Feldschiessen auslässt. Für die Schiessdaten verweisen wir auf das noch zu erscheinende Programm sowie auf die jeweilige Publikation im «Der Fourier».

Es würde uns freuen, wenn wieder einige neue Schützen an unseren Übungen teilnehmen würden. Neuanmeldungen nimmt der 1. Schützenmeister entgegen.

Zum Auftakt wird wieder der Winteraumsmarsch stattfinden; Ort und Datum werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Wir erwarten eine grosse Beteiligung.

Für die Schiesssaison 1972 wünschen wir allen Schützen «Gut Schuss» und viel Erfolg.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3008 Bern.

Ø P 031 25 85 66 G 031 62 24 44

1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 032 84 40 38 G 032 84 23 15

2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.

Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12

Kassier Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern.

Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Läderach Jürg	Bälliz 25	3600 Thun	Ø P 033	2 14 32
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 032	3 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenhaler W.	Oberhardstr. 35b	4900 Langenthal	Ø P 063	2 59 23

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland	laut persönlicher Einladung
	Oberaargau	jeweils am 1. Dienstag des Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal.

● Nächste Veranstaltungen:

Wettkampftage der hellgrünen Verbände. Wir möchten den Wettkämpfern unserer Sektion nochmals das Datum des 21. Januar in Erinnerung rufen. An diesem Abend findet im Restaurant Bahnhof in Worb die Besprechung der Aufgaben der Wettkampftage statt. Die technischen Leiter hoffen, dass sich möglichst alle Teilnehmer zu dieser «Nachlese» einfinden werden. Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Hauptversammlung 1972. Die Vorbereitungen für die nächste Hauptversammlung sind bereits in vollem Gange. Die HV findet, wie schon erwähnt, am 11. März in Stettlen, im grossen Saal des Restaurants Linde statt. Der Vorstand bittet Euch, dieses Datum zu reservieren. Die Einladungskarten mit der Traktandenliste werden im Februar zugestellt.

Ortsgruppe Oberaargau

Nächster Stammtisch am 1. Februar, ab 20 Uhr, im oben erwähnten Lokal.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen. Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Der *Herrenabend* (Absenden Endschiessen) wurde nun zum viertenmal eingeleitet durch die Austragung des Viktor Michel-Cups. Cup-Gewinner wurde Monnier Marc, gefolgt vom neuen Stern am Schützenhimmel Bruppacher Werner! Während die Erstausschiedenen bald einmal dem Festort, dem «Bären» Frieswil zum obligaten Kartenlesen zustrebten, ging der Wettkampf fröhlich weiter. Gegen 16 Uhr war die ganze Equipe vollzählig um die «Kartentische» versammelt. Das Bankett wurde wiederum gekrönt durch die Kaffeespense unseres Ehrengastes Hans Abegglen. Anschliessend gab unser Schützenmeister Herrmann Werner die Ranglisten des Endschiessens und der Jahresmeisterschaft bekannt. Nach weitem Stunden frohen Beisammenseins machte sich männiglich preisbeladen auf den Heimweg.

Die HV unserer PS wird in der zweiten Hälfte Januar stattfinden. Das genaue Datum wird allen Kameraden mit der speziellen Einladung zur Kenntnis gebracht.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Poststrasse 22, 7000 Chur.

Ø P 081 22 00 22 G 081 22 09 21

1. Techn. Leiter Oblt Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur.

2. Techn. Leiter Fourier Schlegel Arnold, Scalettastrasse 123, 7000 Chur.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornestr. 25, 9302 Kronbühl.

Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70

1. Techn. Leiter Major Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur.

Ø P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 Int. 17

2. Techn. Leiter Lt Keller Willi, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen.

Ø P 071 22 44 41 G 071 22 37 05

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünastrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstrasse 15	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Rüttsche Josef	Säntisstrasse 2	8640 Rapperswil SG

Am 4. Dezember versammelte sich der Sektionsvorstand in Haag, um vor Jahresende nochmals Rückschau zu halten über die Tätigkeit der Sektion im zu Ende gehenden Jahr und um weitere Vorbereitungen für das Programm 1972 zu treffen.

Hauptanlass in diesem Jahr waren ohne Zweifel die Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern. Der Sektionspräsident benützte die Gelegenheit, der Technischen Leitung, den Ortsgruppen und vor allem den Wettkämpfern nochmals für den vorbildlichen Einsatz zu danken.

● Im Jahre 1972 erwartet uns eine Veranstaltung innerhalb der Sektion, die ebenfalls einen Grossaufmarsch verdient. Am 6./7. Mai werden wir in Buchs unsere *Jubiläums-Generalversammlung* abhalten und unsere neue Fahne in Empfang nehmen. Im zweiten Teil der Sitzung liess sich deshalb der Vorstand durch das «OK Fahnenweihe 1972» über den Stand der Vorbereitungsarbeiten orientieren. Die Kameraden der Ortsgruppe Oberland haben unter der Leitung des OK-Präsidenten, Four Christian Berger, schon grosse Arbeit geleistet. Wie wir es schon oft erlebten, werden wir auch am 6./7. Mai im Oberland gut aufgehoben sein und ein angenehmes Wochenende verbringen können. Die GV wird durch die Fahnenweihe in einen festlichen Rahmen gestellt; es lag deshalb auf der Hand, diesmal auch die Damen einzuladen. OK und Vorstand erwarten deshalb eine der Bedeutung dieses Anlasses entsprechend grosse Beteiligung.

Unter dem Traktandum «Wahlen» musste der Vorstand leider von einer grösseren Anzahl Zurücktretenden Kenntnis nehmen. Es gilt nun, bis zur GV 72 für die vakant werdenden Sitze im Vorstand geeignete Nachfolger zu finden.

Gemäss Mutationsrapport des 1. Sekretärs weist unsere Sektion per 30. November einen Bestand von 988 Mitgliedern auf. Mit einer verstärkten Mitgliederwerbung durch die Ortsgruppen sollte es möglich sein, schon in diesem Jahre das tausendste Mitglied in unsere Sektion aufzunehmen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II/71 die Fouriere: Buchegger Peter, Abtwil – Frei Jack, Diepoldsau – Jenny Walter, Schwanden – Jud Alfred, Degersheim – Kromer Kurt, Diepoldsau – Oswald Armin, St. Gallen – die HD-Rf Glaus Pius, Benken – Mall Alexander, Amriswil – Walser Werner, Mörschwil. Aus der Fourierschule III/71 die Fouriere: Breitenmoser Armin, Bütschwil – Diener Jean-Claude, St. Gallen – Fraefel Jörg, Henau – Hänseler Rudolf, Happerswil – Kehl Hans, Balgach – Kessler Kurt, Gossau – Kreienbühl Marcel, St. Gallen – Kühnis Hanscaspar, Oberriet – Kundert Gabriel, Aarau – Landolt Peter, Glarus – Langenegger Viktor, Kriessern – Leuzinger Hans, Mollis – Meier Paul, St. Gallen – Pfister Bernhard, Frauenfeld – Schneider Heinz, Frauenfeld – Tanner Kurt, Aadorf – Thurnherr Anton, Montlingen – Widmer Franz, Goldingen – Widmer Felix, Rorschach – Wüthrich Paul, Frauenfeld – Zwicky Werner René, Mollis.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four Oberholzer Anton, Beringen.

Austritte: Hptm Qm Bliggensdorfer Jakob, Wettswil – die Fouriere Rhiner Jakob, Flawil – Schrepfer Hansruedi, Flawil – Haselbach Max, Zürich – die HD-Rf Scheck Peter, St. Gallen – Breitenberg Kurt, Mörschwil – Osterwalder Karl, Engelburg – Vögeli Ernst, Arbon.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charles, Baselstrasse 349, 4533 Riedholz.

1. Techn. Leiter Oblt Zumstein Peter, Ziegelmattestr. 13, 2540 Grenchen.

2. Techn. Leiter Lt Reize Peter, Neuquartier, 4532 Feldbrunnen.

Ø P 065 3 15 56 G 065 9 81 81

Ø P 065 8 49 27 G 065 5 30 62

Ø P 065 3 05 57 G 062 71 33 33



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio

Membro CC furieri Keller Oscar. Ø ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio.

Auguri per un sempre migliore avvenire ed un proficuo anno 1972 porge il Comitato della vostra Sezione a tutti i Soci, alle Autorità militari e civili, al Comitato centrale e ZTK, nonché a tutti i membri delle Sezioni consorelle della Associazione svizzera dei furieri. Va e ammira la Tua Patria voremmo dire già che per il prossimo Corso di ripetizione, d'istruzione, per l'attività fuori servizio, per l'Assemblea federale dei delegati viaggerai in prima classe (FFS). Questa promozione per il furieri è entrata in vigore con il 1. 1. 72.

Fondazione «Pro San Gottardo» sta per sorgere a risolvere il problema della vendita dell'Ospizio del San Gottardo. E noto che tutto il complesso (diversi fabbricati e circa 4000 metri quadrati di terreno) si trova in territorio del Comune di Airolo e rappresenta per molti svizzeri un patrimonio storico ed affettivo. L'annuncio della vendita ha suscitato il timore che l'Ospizio potesse essere acquistato da stranieri. Un movimento popolare lanciato dal quotidiano «Die Tat» ha inoltrato al Consiglio federale l'invito ad intervenire da parte della Confederazione. Un comunicato dell'Ats rende noto che il Dipartimento federale dell'Interno ha incaricato l'Ispettorato federale delle foreste di rappresentare la Confederazione in occasione dell'istituzione della fondazione «Pro San Gottardo» alla quale lo Stato verserà la somma di 500 000 franchi. In occasione di una discussione ad Airolo, fra rappresentanti della Lega nazionale per la salvaguardia del patrimonio nazionale, del Dipartimento militare federale, dell' Ispettorato federale delle foreste, dei

cantoni Ticino e Uri, e del comune di Airola, è stato deciso di creare una fondazione per garantire che l'ospizio resterà di proprietà svizzera. Si prevede in linea di massima un finanziamento misto fra quote degli enti interessati e fondi ricavati da una sottoscrizione popolare. Alla stessa siamo certi che il furieri ticinese parteciperà attraverso la sua Sezione, per salvaguardare l'ubicazione di valore storico, ideale e strategico. Nel corso del mese di febbraio vi invieremo una polizza di versamento con la quale si dovrà inviare l'apposito contributo ed avvertiamo che cercheremo di raggiungere tutti i furieri ticinesi, di tutte le età ed anche non soci della Sezione.

Proposte per l'Assemblea generale e dei Delegati: le stesse sono da inoltrare al presidente fur. Anastasia al più tardi per il 31 gennaio, p. v.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Lehnplatz 10, 6460 Altdorf. Ø P 044 2 38 17 G 044 2 25 15
 1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Hermolingenhalde 8, 6023 Rothenburg. Ø P 041 53 63 60 G 041 53 12 13
 2. Techn. Leiter Oblt Richenberger Hans, Kirchenstrasse 13, 6300 Zug. Ø P 042 21 67 57 G 051 34 81 37
 Adressänderungen sind zu richten an: Four Schmid Konrad, Fenkernstrasse 25, 6010 Kriens.
 Stamm: Dienstag, 1. Februar, im **Hotel Goldener Stern** (Parterre), Franziskanerplatz, Luzern.

● Nächste Veranstaltungen:

Verpassen Sie unseren *Gesellschaftsabend nicht!* Persönliche Einladungen mit allen Details werden Sie rechtzeitig erhalten.

Samstag, 11. März *Generalversammlung* in Willisau. (Bitte heute schon rot in Ihrem Terminkalender vermerken.)

«Goldene Ähre» heisst bekanntlich der an den letzten Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Bern uraufgeführte Marsch von Hans Honegger. Die ausgezeichnete Schallplatte (Rückseite: Der treue Husar) kann bei unserem Kassier bezogen werden, J. Bitzi, Neuenkirchstrasse 21a, 6020 Emmenbrücke. Telephon Geschäft 041 22 11 25, Privat 041 5 61 54. Kosten dieses wertvollen Andenkens Fr. 5.50.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. Ø P 053 5 94 80 G 053 5 38 44
 1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. z. Zt. Auslandsaufenthalt
 Auskunftsdienst Major Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, 8057 Zürich. Ø P 01 26 92 93 G 01 36 00 11
 Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)
 Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
 Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 15. Februar	Zürich	1. Kursabend über Truppenhaushalt
Dienstag, 14. März	Zürich	2. Kursabend über Truppenhaushalt
Freitag, 17. März	Winterthur	Kursabend über Truppenhaushalt (1. und 2. Teil)

Bereits 1971, während den Vorbereitungen auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände, entwickelte sich eine erfreuliche Zusammenarbeit zwischen unserer Sektion und den Sektionen des VSFg und VSMK. Das vertrauensvolle «am gleichen Strick ziehen» soll im Jahre 1972 ausgebaut und vertieft werden.

Schon die erste Veranstaltung in diesem Jahr bietet Gelegenheit, Probleme des Truppenhaushaltes (Menuplangestaltung, Einkauf usw.) gemeinsam zwischen Rechnungsführern, Küchenchefs und Fouriergehilfen zu diskutieren.

Kursorte: Zürich in der Kaserne, Beginn jeweils 20 Uhr.
 Winterthur Ort und Zeit werden in der Februarnummer bekanntgegeben.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/71 die Fouriere: Antognini Renato, Zürich – von Flüe Rudolf, Zürich – Foujallaz Robert, Zürich – Friedrich Felix, Winterthur – Fuchs Peter, Rapperswil – Hasler Karl, Dietikon – Imhof René, Winterberg – Kämmler Wolfgang, Niederglatt – Kolbuszewski Marek, Winterthur – Kuhn Bruno, Schaffhausen – Küng Beda, Winterthur – Martin Pierre, Zürich – Meier Jürg, Schlieren – von Mentlen Kurt, Zürich – Neidhart Herbert, Zürich – Rohner Stefan, Niederweningen – Schneider Albert, Pfungen – Unger Hans-Peter, Thayngen – Vetterli Fritz, Neuhausen am Rheinfall – Weber Mario, Meilen – Weber Ulrich, Dietikon – Wilhelm Rudolf, Küsnacht ZH – Wyss Renato, Wallisellen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich.

Ø P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

5. Küsnachter Pistolen-Forchschiessen. Gruppe Gmüeshändler im 3. und Gruppe Hindersi im 58. Rang von 124 Gruppen. Kurt Hunziker gewinnt das Goldvreneli und die Wappenscheibe und Gottfried Brem die Wappenscheibe.

15. Morgarten-Pistolenschiessen. PSS im 33. Rang von 74 Sektionen. Oswald Schwitter gewinnt die Medaille und Max Wäckerlin die 2. Bechergutschrift.

Burg-Schenkon Pistolenschiessen. Gruppe Gmüeshändler im 134. Rang von 345 Gruppen. Hannes Müller und Fritz Reiter Meisterschaft mit 78 respektive 76 Punkten. Gottfried Brem ist Wappenscheibengewinner.

Luftpistolenschiessen. Als beste Vorbereitung für die Schiesssaison ist das Luftpistolenschiessen zu betrachten. Neben einem vernünftigen Konditionstraining sollte dieses zweckmässige und billige Training für die kommende Saison unbedingt von jedem Pistolenschützen gepflegt werden. In den Monaten Januar und Februar ist die beste Gelegenheit dazu und es findet sich bestimmt in der Wohnung oder in der Garage irgendwo ein Platz, der die erforderliche Helligkeit und eine Länge von 8 – 10 Meter aufweist.

Das Schiessen mit der Luftpistole erzieht zu einem genauen Zielen und einer absolut ruhigen Schussabgabe. Abgerissene Schüsse ergeben katastrophale Treffer und diese Unart ist ja der Hauptfehler der meisten Schützen. Am Anfang muss unbedingt darauf geachtet werden, nicht um jeden Preis Zehner zu schießen, sondern in erster Linie die schlechten Schüsse vermeiden, bzw. ausmerzen. Wenn mehrere Kameraden das Luftpistolenschiessen gemeinsam betreiben ist es interessanter und es können später kleine Konkurrenzen veranstaltet werden, was natürlich der späteren Wettkampfhärte zugute kommt.

Waffenpflege. Nachdem das Jahr 1972 schon begonnen hat und die Schiesssaison unmittelbar bevorsteht, ist es höchste Zeit — sofern es nicht schon gemacht wurde — der Waffe die nötige Pflege angedeihen zu lassen, um während der Saison nicht durch lästige Störungen handicapiert zu sein.

Die Pistole muss gänzlich zerlegt werden, inklusive Schlagfeder und Schlagbolzen, alle Teile sauber gereinigt und auf Brüche und allfällige defekte Teile kontrolliert werden. Dies gilt als erste Etappe der gesamten Überholung. Die neuen Teile müssen genau eingepasst und auf hundertprozentiges Funktionieren geprüft werden. Da die Teile zur Parabellum 7,65 nicht mehr oder nur sehr schwer erhältlich sind, ist zweckmässigerweise auch der Lauf einer genauen Prüfung zu unterziehen und bei starker Abnutzung oder zu weitem Kaliber eine Neuanschaffung ins Auge zu fassen. Es ist erwiesen, dass 30 % der Pistolenschützen (speziell ältere Kameraden, welche in ihrer Laufbahn viel geschossen haben) mit Waffen ungenügender Präzision schießen und mit einer neuen Waffe oder einem neuen Lauf bessere Ergebnisse erreichen würden. Für die Kriegstüchtigkeit sind diese Pistolen gerade noch knapp genügend, für das sportliche Schiessen aber taugen sie nicht mehr. Wenn Sie über Ihre Waffe im Zweifel sind, fragen Sie einen guten Schützen, er wird Ihnen aus Erfahrung raten können.

Nach der gründlichen Reinigung werden die beweglichen Teile leicht mit Waffenöl (Ballistol) eingesprüht und wieder zusammengebaut. Nach der unbedingt nötigen Funktionskontrolle (Sicherheit) ist, wenn möglich, auch ein Probeschiessen — nach dem Einbau neuer Teile unbedingt — durchzuführen und eventuell ein Schussbild anfertigen zu lassen. Diese Massnahmen stärken das Vertrauen zur Waffe, welches für gute Resultate ein unbedingtes Erfordernis ist. — Gut Schuss für 1972!